

## Terminvorschau

### Terminvorschau:

- 26.09. Schafabtrieb im Hüttendorf  
ab 10.00 Uhr
- 02.10. Sperrmüllabfuhr  
13.00 – 17.00 Uhr

### kirchliche Termine:

- 27.09. Patroziniumsgottesdienst, 10.00 Uhr  
gestaltet von der Musikkapelle Göriach
- 27.09. Fünf-Kirchen-Wallfahrt
- 30.09. Schulmesse, 7.30 Uhr
- 02.10. Oktober-Rosenkranz, 19.00 Uhr
- 07.10. Schulmesse, 7.30 Uhr
- 09.10. Oktober-Rosenkranz, 19.00 Uhr
- 11.10. hl. Messe, 10.00 Uhr  
gestaltet vom Frauenchor Göriach
- 16.10. Oktober-Rosenkranz, 19.00 Uhr
- 23.10. Oktober-Rosenkranz, 19.00 Uhr
- 08.11. Kameradschaftsgottesdienst, 10.00 Uhr  
anschl. Segnung der Gräber
- 13.11. Rosenkranz, 19.00 Uhr
- 13.12. hl. Messe, 10.00 Uhr  
gestaltet von der Musikkapelle und dem  
Frauenchor Göriach



# GÖRIACH

## Ämtliche Mitteilung an einen Haushalt der Gemeinde Göriach

Ausgabe 6/ September 2009



zugestellt durch Post.at

a  
k  
t  
u  
e  
l  
l

### Impressum:

Herausgegeben und für den  
Inhalt verantwortlich:  
Gemeinde Göriach, Wassering 67  
5574 Göriach  
Tel. 06483/212, FAX 06483/212-4  
E-Mail: [gemeinde@goeriach.at](mailto:gemeinde@goeriach.at)  
[www.goeriach.at](http://www.goeriach.at)

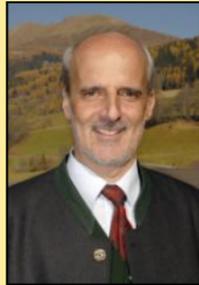
Fotos: gemeindeeigenes Archiv,  
Gunther Naynar, Katrin Lerchner,  
Martina Lankmayer, Margaux Gossen,  
Landjugend, Feuerwehr, Kindergarten,  
Volksschule

Druckfehler vorbehalten

### Inhalt:

Seite 1-5 Aktuelles: Gemeinde  
Seite 6 Tourismusverband  
Seite 7 Kindergarten  
Volksschule  
Seite 8 Landjugend  
Seite 9 Feuerwehr  
Seite 10 Bildungswerk  
Verschiedenes  
Seite 11 Kameradschaft  
Chronik  
Seite 12 Terminvorschau

## Vorwort / Aktuelles der Gemeinde



### Liebe GöriacherInnen!

Wenn der Sommer sich allmählich zu verabschieden beginnt, erfasst mich eine gewisse Melancholie. Die warme Zeit mit ihren langen Tagen ist dahin, die Luft wird wieder rauer, wärmere Kleidung ist wieder angesagt. Auch wird es

nicht mehr lange dauern und der Kachelofen muss wieder geheizt werden.

Der Sommer 2009 wird sich vielerorts mit seinen Unwettern und den heftigen Regenfällen einprägen. Gott sei Dank wurde unsere Gemeinde von solchen verschont. Sommerende bedeutet aber auch für die empfangene Ernte zu danken.

Wenn ich mit meinem Drahtesel unterwegs bin und von den Berghöhen auf den Lungau schau, bin ich jedesmal dankbar für diesen schönen Flecken Erde, den wir unsere Heimat nennen dürfen.

Gemeindemäßig „läuft alles rund“, über den Sommer haben wir alle anstehende Arbeit erledigen können, sodass wir für neue Projekte im nächsten Jahr gerüstet sind. Daneben ist es mir aber genauso wichtig, dass unser Miteinander von Respekt und Fairness getragen ist. Eine Gemeinde, die zusammenhält, auch bei unterschiedlichen Meinungen, ist imstande, vieles zu bewegen, sodass jeder Einzelne profitiert.

Ich wünsche euch allen einen schönen Herbst verbunden mit vielen Sonnenstunden und eine gesunde Rückkehr des Viehs von den Almen.

Bgm. Reinhard Radebner

### Stellenausschreibung Winterdienst

Für die Wintermonate November - April suchen wir für den Winterdienst einen verlässlichen Mitarbeiter.

Anforderungen: Verfügbarkeit, Verlässlichkeit, Umsichtigkeit, handwerkliches Geschick, Beistellung von Arbeitsgeräten, Führerschein F und Hauptwohnsitz in Göriach.

Die Anstellung erfolgt nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz i.d.g.F.

Beschäftigungsausmaß: 50 % der Vollbeschäftigung

Aufgabengebiet: Unterstützung des Gemeindearbeiters und Loipenspurten.

Die Bewerbungsfrist läuft bis 5.Oktober 2009.

Der Gemeindevorstand

### Liebe Fünfziger-Plus und Bald-Fünfziger!



Liebe Fußballfreunde, die Zeit der Erholung ist vorbei. Das jetzt schon legendäre Ländermatch Göriach gegen Asel kommt jetzt in die aktive Vorbereitungsphase. Asel kommt mit einem 17 Mann starken Kader, alle Profis, die in Kampfmannschaften gespielt haben. Sie verfügen über ein großes taktisches Wissen und exzellente Raumaufteilung, so die Mitteilungen der Spielbeobachter aus Asel. Grundlage für ein erfolgreiches Spiel unsererseits wird die konditionelle Verfassung sein. Mit einer entsprechenden körperlichen Verfassung könnten wir einen Kampfgeist entwickeln, der unsere Freunde aus Asel verzweifeln lässt.

Die Jahrgänge, beginnend mit Pöllitzer Karl und endend mit Rottensteiner Paul medium, sollen sich angesprochen fühlen. Aus diesen Jahrgängen wird sich unsere Kampfmannschaft rekrutieren. Interessierte sollen sich bei mir melden. Trainingsbeginn wird mittels „Buschtrommel“ noch genau bekanntgegeben. Natürlich sind auch all jene eingeladen, die sich einfach körperlich fit halten möchten.

## Aktuelles der Gemeinde

### Sperrmüllabfuhr

Datum: **Freitag, 02.Oktober 2009**

Uhrzeit: **13.00 bis 17.00 Uhr**

Ort: Müllsammelstelle hinter dem Schlickenhäuschen.

#### Wichtige Hinweise:

- \* Eisenteile sind von Holz und Plastik zu trennen (z.B. Matratzenuntersätze, Liegestühle...)
- \* Kühlgeräte, Fernseher, Monitore und Leuchtstoffröhren können kostenlos abgegeben werden.
- \* Konsumbatterien und KFZ-Batterien werden angenommen
- \* Altkleider und Altschuhe können abgegeben werden (keine Sammlung, nur Entsorgung)
- \* größere Maschinen werden nur zerkleinert übernommen
- \* Herde und Öfen müssen von den Schamotten befreit werden
- \* Kanister und sonstige Behälter dürfen nur in leerem Zustand abgegeben werden
- \* Altautos: Einzelabholung je nach Aufwand ab € 110,- und ab Sammelplatz € 90,-  
Der Typenschein und eine Kopie des Zulassungsscheines sind dem ALT-KFZ beizugeben!
- \* Bauschutt nur in Kleinmengen!



### Balkonblumen

**Auch heuer können wieder alle Balkonblumen im Zuge der Sperrmüllabfuhr entsorgt werden.**

**Die Blumenentsorgung ist auch noch am Samstag, 03. 10.2008 von 8.00 - 12.00 Uhr möglich!**

**Auch Batterien sind im Zuge der Sperrmüllabfuhr zu entsorgen!**

Für eine schnelle und praktische Entsorgung des Sperrmülls ist eine getrennte Anlieferung von Alteisen und Presscontainergut sinnvoll, um unnötigen Stau und großen Zeitaufwand für die Entsorgung zu vermeiden.

Das Anliefern von Sperrmüll vor 13.00 Uhr ist nicht gestattet!

### Bitte beachten:

- \* Gläser und Flaschen gehören in den Glascontainer
- \* Autoreifen sind über den Reifenhändler zu entsorgen
- \* Haus- und Sondermüll dürfen nicht angeliefert werden
- \* Silofolien werden nicht angenommen

### Fundamt

Wer vermisst einen Schlüssel mit diesem Anhänger?



### Parken

Es wird gebeten, dass im Bereich der Garage der Familie Grall, vlg. Schlick, die Autos so geparkt werden, dass diese ungehindert die Garage benutzen können.

Bitte die 50 km/h - Beschränkungen im Ortsgebiet unbedingt beachten.



### Information - Papiercontainer

Die Entleerung der Papiercontainer erfolgt jeweils am Montag jeder ungeraden Woche.

## Aktuelles der Gemeinde



### Ambrosia artemisiifolia – Die Beifußambrosie Achtung Allergiker!

Die Beifußambrosie, ein wärmeliebendes Unkraut, verbreitet sich unaufhaltsam in ganz Europa. Auch in Salzburg gibt es seit 2008 Meldungen über ihr Auftreten. Die Pflanze ist durch ihre Pollen einer der stärksten Allergieauslöser und dadurch gesundheitsgefährdend. Die Samen der Pflanze sind oft in Vogelfutter anzutreffen, dadurch wird jede Grünfläche, auf der Vögel gefüttert werden, zu einer potentiellen Fläche, auf der die Problem-pflanze anzutreffen ist.

**Herkunft:** Die Beifußambrosie stammt ursprünglich aus Nordamerika.

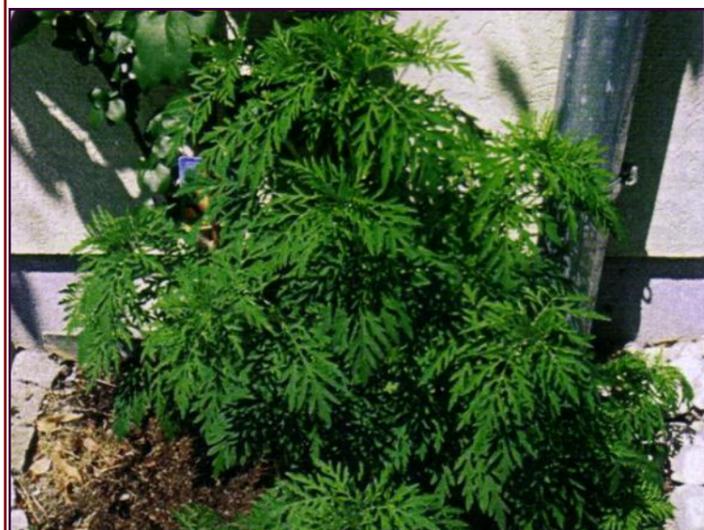
**Auftreten:** Die Pflanze beginnt mit dem Wachstum im Juli, bildet ihre Blüten im August und blüht bis zum ersten Frost.

**Allergene Wirkung:** Die Beifußambrosie erzeugt ungeheure Mengen an Pollen, welche starke Allergien auslösen können. Zusätzlich werden bestehende Allergien verstärkt. Die Symptome sind schwerwiegend: tränende geschwollene Augen, Schnupfen. Rund ein Viertel der Betroffenen leidet unter starken Asthmaanfällen wie Atemnot oder Schockzustände.

**Verbreitung:** Die Pflanze gelangt meist durch verunreinigtes Vogelfutter in die Hausgärten und Grünflächen. Von dort beginnt sie sich auf das umliegende Gebiet auszubreiten.

**Verwechslungsgefahr:** In Österreich besteht Verwechslungsgefahr mit dem harmlosen einheimischen gemeinen Beifuß. Charakteristische Unterscheidungsmerkmale sind der hohe Wuchs (bis zu 1,5 Meter), stehende, ährenlange, auffällig gelbe männliche Blüten, doppelt gefiederte Blätter und abstehend behaarte, später oft rötliche Stängel.

**Bekämpfung:** Die Pflanze muss umgehend durch Ausriss entfernt werden. Das Abmähen der Pflanze ist wirkungslos und wird daher nicht empfohlen. Solange die Pflanze nicht in der Blüte steht reichen Schutzhandschuhe. Sollte die Blüte jedoch bereits eingesetzt haben so wird eine umfassende Schutzausrüstung benötigt. Neben Handschuhen und Atemschutz wird auch eine dichte Brille und geschlossene Kleidung empfohlen. Das Pflanzenmaterial darf nicht kompostiert werden, sondern muss umgehend über den Restmüll entsorgt werden. Grundsätzlich reicht eine Entsorgung über den Restmüll. Bei Verbrennungen ist eine Abklärung mit der Gemeinde unbedingt erforderlich.



## Aktuelles der Gemeinde



# Besser Beraten

### Beratungsstelle Lungau

Sozialzentrum  
Hatheyergasse 2  
5580 Tamsweg

(0 64 74) 82 73-12 oder  
(0 64 12) 2 01 96 außerhalb der Beratungszeiten

#### Beratungszeiten

Di 16-18 Uhr · Fr 9-12 Uhr  
(und nach Vereinbarung)

Die Neue Pflegeberatung des Landes bietet fachkompetente Beratung und Unterstützung für Betroffene und Angehörige in allen Fragen zum Thema Pflege:

Pflege zu Hause • Haushaltshilfe/Hauskrankenpflege • Pflegegeld • pflegende Angehörige • Beihilfen • Seniorenpflegeheime • Kurzzeitpflege • Tagesbetreuung • Essensdienst • Pflegehilfsmittel

### Die Neue Pflegeberatung des Landes

Die Beratung ist kostenlos, umfassend, objektiv, unabhängig vom Leistungsanbieter und vertraulich. Auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Sozial Land Salzburg

### Weihnachtsbeihilfe für Senioren

Bis **15.12.2009** können wieder Anträge auf Weihnachtsbeihilfe gestellt werden.

Weihnachtsbeihilfen erhalten Haushalte mit einem verbleibenden Einkommen abzüglich Miete und Betriebskosten (Strom, Heizung und Gemeindeabgaben wie Müll, Kanal, Grundsteuer) von netto:

- für 1 Person: € 618,--
- für Ehepaare: € 926,--

Anträge liegen im Gemeindeamt auf.

### S-Pass

Der S-Pass ist die Salzburger Jugendkarte, die seit 1. Jänner 2004 für Salzburger Jugendliche als gesetzlich anerkannter Ausweis gilt. Sie stellt eine Alters-Legitimation dar, Basis dafür ist das Salzburger Jugendschutzgesetz.

### Wer bekommt den S-Pass?

Den S-Pass erhalten alle Jugendlichen zwischen 12 und 26 Jahren, die ihren Wohnsitz im Bundesland Salzburg haben oder auch hier eine Ausbildung absolvieren:

Die Karte, für alle im gleichen Design und mit Foto ausgestattet, ist je nach Alter in verschiedenen Typen erhältlich:

**Gruppe 1:** Für 12- bis 15-Jährige: Das Land Salzburg stellt den S-Pass für diese Altersgruppe, der 3 Jahre gültig ist, kostenlos zur Verfügung.

**Gruppe 2:** Für 15- bis 17-Jährige: kostenpflichtig und 2 Jahre gültig (1 Jahr vom Land Salzburg kostenlos zur Verfügung gestellt), Jugendliche können zwischen dem S-Pass und somit der EURO<26 Jugendkarte (EUR 14,-), sowie der ÖBB VORTEILScard<26, die mit dem S-Pass und der EURO<26 Jugendkarte co-gebrandet ist (EUR 19,90), wählen.

**Gruppe 3:** Für 17- bis 26-Jährige: kostenpflichtig und jeweils 1 Jahr gültig, Jugendliche können auch in dieser Gruppe zwischen dem S-Pass und somit der EURO<26 Jugendkarte (EUR 14,-), sowie der ÖBB VORTEILScard<26, die mit dem S-Pass und der EURO<26 Jugendkarte co-gebrandet ist (EUR 19,90), wählen.

### Wie kommst du zu deinem S-Pass?

Bestell-Formular online ausfüllen ([www.s-pass.at](http://www.s-pass.at)) und für die Bestätigung ausdrucken bzw. aufliegende Formulare (Akzente Tamsweg) ausfüllen, amtliche Bestätigung bei der Gemeinde, Schule oder Jugendinfostelle einholen, Jahresbeitrag (nur für Gruppe 2 und 3) einzahlen, ausgefülltes Formular mit Foto und Bestätigung entweder persönlich bei den Jugendinfos abgeben oder per Post an die EURO<26 Jugendkarte schicken, der S-Pass wird dann nach ca. 4-6 Wochen per Post zugeschickt.



## Tourismusverband



Das diesjährige Almfest war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung des TVB-Göriach. Ich darf mich sehr herzlich für eure Mitarbeit bedanken. Danke den Zieglalmbauern für den Platz, der FFW für die Verkehrsregelung, der TMK für die musikalische Gestaltung der heiligen Messe und des Nachmittags und der Landjugend für den Servierdienst. Nicht vergessen zu danken möchte ich unserer Geschäftsführerin Maria und dem gesamten Ausschuss für die Mitarbeit. Mit dem wirtschaftlichen Ergebnis dürfen wir hoch zufrieden sein. Dies erlaubt uns wieder infrastrukturelle

Maßnahmen, wie Bankerl, Kulturwandertafeln, u.ä. zu sanieren oder zu erneuern. Danke auch dem Walter Santner, der sich sehr um die Wegweistafeln und Bankerl kümmert. Der Kürofenweg wurde von Sepp und Mario Esl, Willi Bauer und Rupert Moser freigemacht. Vielen Dank dafür.

### Sunnseit'n – Zusammenschluss

Auf Betreiben des Tourismusverbandes Mariapfarr wurden seit dem Frühjahr 09 Gespräche bezüglich einer „Wiederbelebung“ der ehemaligen „Sunnseit'n“, in Form eines Zusammenschlusses der Tourismusverbände Mariapfarr, St.Andrä, Weißpriach und Göriach geführt.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt konnte über wichtige Punkte, speziell in finanzieller Hinsicht, noch keine Einigung erzielt werden. Auch bei der Informationsveranstaltung am 7. Juli 2009 im Gasthof Örglwirt konnte der Tourismusverband Mariapfarr mit dem vorgelegten Konzept nicht restlos überzeugen.

Die anwesenden Vermieter sprachen sich jedoch einstimmig dafür aus, das Projekt weiter zu verfolgen. Unser Verband lehnt zur Zeit einen Zusammenschluß mehrheitlich ab.

Eine Zusammenarbeit auf Basis einer Werbegemeinschaft stößt bei den Vermietern der „kleinen“ Tourismusverbände größtenteils auf Zustimmung. Wobei auch hier der finanzielle Aspekt das Zünglein an der Waage sein wird, denn die Kosten für eine gemeinsame Werbung müssen in den einzelnen Orten erst zusätzlich zum bisherigen Budget aufgebracht werden.

Dass eine gute Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinaus sinnvoll und wichtig ist, steht für alle Beteiligten außer Frage. In welcher Art und Weise dies geschehen kann, wird die Zukunft zeigen.

Für den TVB-Göriach  
Maria Gappmaier-Löcker

### Bankerl - neues Holz



Material für weitere acht Bankerl wurde hergerichtet. Gerald Petzlberger und Roland Pöllitzer haben mich dabei tatkräftig unterstützt.

Die Bankerl entlang des Fernacher Rundweges wurden saniert oder komplett erneuert, ebenso die Kulturwandertafeln auf dem gesamten Gemeindegebiet.



## Kindergarten / Volksschule

### Liebe GöriacherInnen!

Die langen Sommerferien sind vorbei und wir sind alle wieder gut erholt und können mit frischem Schwung an „die Sache Kindergarten gehen.“



Drei Kinder haben uns dieses Jahr verlassen und kommen in die Schule. Und trotzdem sind wir heuer 13 Kinder! Das ist eine beträchtliche Zahl!

Den Kindergarten besuchen dieses Jahr: Lankmayer Klara, Zehner Patrik, Seifter Antonia, Zehner Andreas, Zehner Manuel, Wallinger Elias, Draxl Thomas, Wirnsperger Alexander, Schreilechner Alexander, Moser Stefan, Zehner Maximilian, Lerchner Michaela und Fuchsberger Dominik. Also, Ihr seht schon, dass sich heuer was tut bei uns!

Am Dienstag, den 22. September 2009 wird um 19 Uhr unser Elternabend stattfinden.

Am Mittwoch, den 11. November 2009 um 17 Uhr, ist unser Laternenfest.

Und voraussichtlich am Freitag, den 4. Dezember 2009 ist am Vormittag der Nikolaus im Kindergarten.

Das Wichtigste ist jetzt aber, dass wir einen guten Start ins neue Kindergartenjahr haben und sich alle Kinder rasch an die neue Situation gewöhnen und viel Freude bei uns haben.

Wir werden uns einmal eine Woche Eingewöhnungsphase gönnen und dann mit dem Thema „Herbstzeit“ beschäftigen. Der Herbst hat viele Facetten: Erntedank, Veränderung in der Natur, Wetterveränderung uvm.

Wir werden viel basteln, singen und musizieren, spielen, spazieren, bauen und konstruieren und, und, und!!! Uns wird jedenfalls nie langweilig... Ich hoffe, wir konnten Euch wieder einen kleinen Einblick in den Kindergarten verschaffen.

LG Andrea und Kinder

### Woher kommt eigentlich unser Trinkwasser?

Dieser Frage gingen unsere Volksschulkinder im Rahmen eines Lehrausganges in den Fernwald nach. Fachkundige Auskunft erhielten sie dabei von Herrn Günther Seifter.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die interessante Führung und die köstliche Jause!



### Die neuen Schulanfänger 2009



Vier Schüler besuchen heuer die erste Klasse:

Tobias Moser  
Lisa Zehner  
Paul Rottensteiner  
Stefan Macheiner

Wir freuen uns über die neuen Schüler und wünschen einen guten Start.

Karin Braunsteiner

# Landjugend

## Landjugendausflug von 28. – 30. August 2009

Göriach – Lienz – Sillian – Bozen – Meran – Schloss Trauttmansdorff – Karersee – Rosengarten – Kastelruth – Göriach

Alle zwei Jahre werden die Lederhosen in die Koffer gepackt und die Landjugend geht für drei Tage auf Reisen. Dieses Jahr verschlug es 28 Mitglieder der Göriacher Landjugend in das wunderschöne Südtirol, genauer gesagt nach Meran, gelegen an den Taleinfahrten des Passeiertals, des Vintschgaus und des Etschtals.



In Meran am Freitagabend gut angekommen, bezogen wir unsere Zimmer in einer Jugendherberge und beschlossen den Abend in gemütlicher Runde bei mediterranen Temperaturen, Pizza, Pasta und Wein. Am Samstag führte uns der Weg ins Schloss Trauttmansdorff am östlichen Rand der Stadt Meran, wo wir eine fachkundige Führung durch die „Gärten der Erde“ hatten. Am Nachmittag ging es ins Schigebiet „Meran 2000“, wo wir nach einer traditionellen Südtiroler Mittagsjause den Berg mit einer Sommerrodel, der eine langsamer, der andere schneller, hinunter fuhren. Abends in Meran speisten wir in einem typischen Meraner Biergarten und ließen den erlebnisreichen Tag gemütlich bei einem Gläschen Wein ausklingen.

Nach dem Frühstück am Sonntag fuhren wir zum Karersee, den wahrscheinlich schönsten der Südtiroler Alpenseen am Fuße des Latemargebirgszuges, gelegen in den westlichen Dolomiten, ca. 25 km von Bozen entfernt. Anschließend ging es vorbei am eindrucksvollen Gebirgsmassiv der Rosengarten in die Heimatgemeinde der Kastelruther Spatzen und schließlich nach dem Mittagessen wieder Richtung Heimat. Es war wieder ein sehr schöner und lustiger Landjugendausflug und am Sonntagabend freuten wir uns schon wieder auf den nächsten!

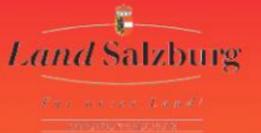


Katrin Lerchner und Bernhard Draxl

# Feuerwehr



## Große Sirenenprobe in ganz Österreich Zivilschutz-Probealarm



Am Samstag,  
**3. Oktober 2009**  
zwischen 12<sup>00</sup> und 13<sup>00</sup> Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall jederzeit gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am 3. Oktober 2009 ein

### österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Mehr Informationen:  
**Salzburger Zivilschutzverband**  
+43(0)662-83 999-0  
sowie permanent unter:  
[www.szsv.at](http://www.szsv.at)  
[www.siz.cc](http://www.siz.cc)

Achtung: Am 3. Okt. keine Notrufnummern blockieren!

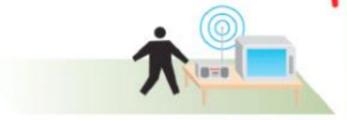
### Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden

#### Warnung

**3 Minuten**  
gleichbleibender Dauerton

**Herannahende Gefahr!**  
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten,  
Verhaltensmaßnahmen beachten.



#### Alarm

**1 Minute**  
auf- und abschwellender Heulton

**Gefahr!**  
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen,  
über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene  
Verhaltensmaßnahmen befolgen.



#### Entwarnung

**1 Minute**  
gleichbleibender Dauerton

**Ende der Gefahr!**  
Weitere Informationen über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.



[www.szsv.at](http://www.szsv.at)

BM.I

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESDIREKTORAT FÜR SICHERE

[www.zivilschutzverband.at](http://www.zivilschutzverband.at)



### Neue Hebekissen

Im Rahmen der Ortsfeuerwehr-Kommandanten-Sommer- Dienstbesprechung am 31.07.2009 in Mauterndorf erhielt die Freiwillige Feuerwehr Göriach einen Hebekissensatz.

Die Finanzierung erfolgte gänzlich aus Mitteln des Katastrophenhilfefonds.



Einsatzbereiche für diese Hebekissen sind Bergungen, Hebearbeiten und das Abdichten von Behältern.

Die Herbstübungen sind großteils auf den Umgang mit den Hebekissen ausgelegt.

### Vorschau

Feuerlöscherüberprüfung durch die Firma Brandschutztechnik Bernhofer:

**Datum:** 03.10.2009

**Zeit:** 09.00 - 16.00 Uhr

**Ort:** Feuerwehrzeugstätte Göriach

Eine gesonderte Einladung wird noch von der Firma Bernhofer an alle Haushalte ergehen.

## Bildungswerk / Verschiedenes

### Ein Dorf, ein Arbeitsjahr - Göriach anno 2009

Das Jahr 2009 geht schön langsam zu Ende und wir möchten alle noch einmal daran erinnern, den Fotoapparat in die Hand zu nehmen und jede Art von Arbeit zu fotografieren. Es beteiligen sich immer mehr an dem Projekt, wir haben schon viele gelungene Fotos erhalten und können uns auf eine interessante Ausstellung freuen.

Weitere Bilder bitte an [bildungswerk@goeriach.at](mailto:bildungswerk@goeriach.at) schicken oder bei uns abgeben.



Für diesen Herbst haben wir noch geplant, die bereits im Jahr 2002 erhobenen Klein- und Flurdenkmäler elektronisch zu erfassen und im nächsten Jahr in einem kleinen Buchformat zur Verfügung zu stellen.  
Für Informationen über Klein- und Flurdenkmäler, die eventuell noch nicht erfasst sind, wären wir sehr dankbar.

Waltraud und Johann Grall

### Theaternachwuchs

„Gruselige Überraschungen in der Familie“ zeigten die Kinder aus Fern ihren spontan eingeladenen Besuchern. Das Stück wurde von den Kindern, hauptsächlich von Ronny Taferner, selbst erfunden, vorbereitet und aufgeführt. Dazu hatten sie die Wagenhütte im Hiasfeld in eine Bühne umfunktioniert.

Danke an Gunther Naynar für die Unterstützung und Zurverfügungstellung der Hütte und so mancher Utensilien.



## Kameradschaft Göriach / Chronik

### Aus unserem Archiv:



Ursprüngliches Kriegerdenkmal in Göriach, welches im Zuge des Schulbaues zur Kirche verlegt wurde. Foto Fam. Zehner, Haas

### 85. Geburtstag

Zwei Kameradschaftsmitglieder, Josef Lanschützer und Josef Draxl, feierten heuer ihren 85. Geburtstag.



Die Kameradschaft Göriach gratulierte dazu recht herzlich.

### Vorinformation:

Am 8.11.2009 findet der traditionelle Kriegertag statt, zu dem alle GöriacherInnen wieder recht herzlich eingeladen sind.

Hptm. Karl Pöllitzer

### Wir gratulieren

Josef Draxl	zum 85. Geburtstag